

Peter Hasenberg

Geboren 1953, Studium der Anglistik und Germanistik, 1981 Promotion Dr. phil.(Anglistik), 1978-1987 Assistent am Englischen Seminar der Ruhr-Universität Bochum, seit 1988 Filmreferent im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, seit 1989 Vorsitzender der Katholischen Filmkommission für Deutschland.

Publikationen zu Filmthemen

„Das Kreuz am Rande des Weges – Religion und Spiritualität im deutschen Film der letzten zwei Jahrzehnte“, in Michael Kuhn, Johan G. Hahn, Henk Hoekstra (Hg.): *Hinter den Augen ein eigenes Bild. Film und Spiritualität*, Benziger, Zürich 1991, 161-184

Peter Hasenberg, Johannes Horstmann, Reinhold Jacobi u.a.: *Lexikon Religion im Film: Kurzkritiken und Stichworte zu 1200 Kinofilmen*. KIM - Katholisches Institut für Medieninformation, Köln 1992 (Neuausgabe 1999)

Karl-Eugen Hagmann, Peter Hasenberg (Red.): *Jesus in der Hauptrolle. Zur Geschichte und Ästhetik der Jesus-Filme*, film-dienst extra, KIM – Katholisches Institut für Medieninformation, Köln 1992, darin: „Clown und Superstar. Die Jesus-Musicals der 70er Jahre“, 36-41.

„Annäherung an den Menschen. Schwerpunkte im filmischen Werk Krzysztof Kieslowskis“, in: Walter Lesch/ Matthias Loretan (Hrsg.): *Das Gewicht der Gebote und die Möglichkeiten der Kunst. Krzysztof Kieslowskis ‚Dekalog‘-Filme als ethische Modelle*, Herder, Freiburg/ Wien 1993, 47 – 70.

Peter Hasenberg (Red.): *Zwischen Mythos und Alptraum. Das Bild der Familie im Spielfilm*, film-dienst extra, Katholisches Institut für Medieninformation, Köln 1993. darin: "Familie zwischen Mythos und Alptraum“, 4-10.

Peter Hasenberg, Wolfgang Luley, Charles Martig (Hrsg.): *Spuren des Religiösen im Film: Meilensteine aus 100 Jahren Filmgeschichte*. KIM/ Grünewald, Köln/Mainz 1995; darin: „Der Film und das Religiöse. Ansätze zu einer systematischen und historischen Spurensuche“, 9-23, sowie Beiträge zu „Bad Lieutenant“ (34-36), „Ben Hur“, (38-41), „Die Zehn Gebote“ (238-241).

„Von Abwehrgefechten zu Dialogansätzen. Die Auseinandersetzung um Skandalfilme in der katholischen Filmarbeit“, in: *Communicatio Socialis*, H. 1/2 1995, 8-46.

„The ‚Religious‘ in Film: From ‚The King of Kings‘ to ‚The Fisher King‘“, in: John R. May (Hg.): *New Image of Religious Film*, Sheed & Ward, Kansas City 1997, 41-56.

„Katholische Filmarbeit als Teil der nationalen Filmkultur“, in: Bundeskonferenz der kirchlichen Archive in Deutschland (Hrsg.): *Katholische Filmarbeit in Deutschland*, Beiträge zum Archivwesen der katholischen Kirche Deutschlands. Mainz 1998, 11-42.

"Pain and Redemption. Images of Jesus Christ in the Films of Abel Ferrara", in: Gerahrd Larcher, Franz Grabner, Christian Wessely (Hg.): *Visible Violence. Sichtbare und verschleierte Gewalt im Film*. Beiträge zum Symposium Film and Modernity. Violence, Sacrifice and Religion, Graz 1997, Beiträge zur mimetischen Theorie, Bd. 10. LIT-Verlag, Münster 1998, 59-76.

„Der künstlich geschaffene Mensch. Frankenstein im Film“, in: *Wort und Antwort*, 41.Jg., H.1, 2000, 34-38.

„Die Unvermeidbarkeit des Happy End. Grundstrukturen der romantischen Komödie, dargestellt am Beispiel von NOTTING HILL“; in: Stefan Orth, Joachim Valentin, Reinhold Zwick (Hg.): *Göttliche Komödien. Religiöse Dimensionen des Komischen im Kino*, Reihe Film und Theologie 2, Schüren Verlag, Marburg 2001, 29-53.

„Zwischen Distanz und Akzeptanz: Religion und Massenmedien“, in Joachim Valentin (Hg.): *Weltreligionen im Film*, Film und Theologie 3, Schüren Verlag, Marburg 2002, 35-51.

„Das spielende Kind am Strand. Zeit und Erinnerung in Theo Angelopoulos' DIE EWIGKEIT UND EIN TAG“, in: Gerhard Larcher, Christian Wessely, Franz Grabner (Hg.): *Zeit, Geschichte und Gedächtnis. Theo Angelopoulos im Gespräch mit der Theologie*, Film und Theologie 5; Schüren Verlag, Marburg 2003, 93-113.

„Tolkiens Bibel. „Der Herr der Ringe“ ist auch ein religiöses Epos“, in: *Herder Korrespondenz*, Mai 2004, 252-257.

„Die klugen Kinder und die Komplexität des Lebens. Figuren und Themen in den Filmen von Caroline Link“, in: Stefan Orth, Michael Staiger, Joachim Valentin (Hg.): *Kinder im Kino – Religiöse Dimensionen*, Film und Theologie 6, Schüren Verlag, Marburg 2004.

Zahlreiche weitere Artikel, Filmkritiken, Arbeitshilfen zu Filmen.